

**Pressemitteilung**  
**Jahresreport Biotechnologie**  
**Bayern 2007**



\*\*\*\*\*

**Robuste Branche meistert Schwierigkeiten, Umsatzwachstum von 14%,  
Beschäftigtenzahlen plus 7%, „Big Deals“ lassen Millionen nach Bayern fließen.**

**Der Bayerische Biotech Cluster präsentiert seinen neuen Report 2007**

(Sperrvermerk: darf nicht vor dem 14.4.08 veröffentlicht werden)

Zum zweiten Mal präsentiert die Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH am Montag, 14.04.2008, den neuesten Report mit Daten und Fakten aus dem gesamt-bayerischen Biotechnologie Cluster, für den die Bio<sup>M</sup> das Management inne hat. Grundlage der Daten sind die Ergebnisse einer Firmenbefragung, die Bio<sup>M</sup> jedes Jahr bei den ca. 250 Life-Science-Unternehmen im Freistaat durchführt.

Das Jahr 2007 zeigt trotz mancher medial ausgekosteter negativer Entwicklung einzelner Unternehmen, dass die Branche in Bayern eine große Robustheit erworben hat, solche negativen Erscheinungen wegzustecken. Haben bereits die Zahlen von 2006 der Branche in Bayern ein stabiles Wachstum bescheinigen können, so trifft dies auch für 2007 zu.

**Kurzfassung:**

- Umsätze der börsennotierten bayerischen Biotech-Unternehmen stiegen in 2007 um + **14%**
- Die Firmen haben auch mehr Mitarbeiter eingestellt: die Mitarbeiterzahlen der Biotech-KMUs stiegen um rund + **7%**. Die Firmen, die sich speziell mit klinischen Studien und der nachfolgenden Zulassung von neuen Medikamenten beschäftigen (CROs) haben am Standort Bayern sogar einen Zuwachs von + **13%** zu vermelden. Große Pharmaunternehmen und -niederlassungen haben dagegen ihre Belegschaft um über 5% reduziert.
- Weiterhin ist Martinsried der einzige Biotech-Standort in ganz Deutschland, aus dem heraus neue Medikamente zugelassen werden konnten; weitere Kandidaten befinden sich in sehr fortgeschrittenen Phasen des Zulassungsprozesses
- Einerseits ist der Zufluss von Finanzmitteln aus Privat Equity und Venture Capital in 2007 wie schon in 2006 weiter stark zurückgegangen, andererseits haben die bayerischen Biotech-Unternehmen eine hohe Attraktivität für finanzschwere Kooperationen mit Pharmaunternehmen aufgebaut:  
in den nächsten Jahren fließen allein 3 Firmen **über 1 Milliarde US-Dollar** aus solchen Kooperationsvereinbarungen zu (IDEA, Morphosys, Scil Technologies)

Der ausführliche Report stellt neben den Zahlen und Fakten der Umfrage den gesamten Bayerischen Biotechnologie-Cluster mit seinen Standorten München, Martinsried, Regensburg, Würzburg und Straubing sowie die dort vertretenen Unternehmen dar. Gastbeiträge beleuchten zusätzlich die Biotechnologie in Deutschland, das Helmholtz Zentrum München, die Chancen der personalisierten Medizin sowie der Weißen Biotechnologie.

Für die Presse:

**Am 14.4.08 steht der Sprecher des bayerischen Biotechnologie-Clusters, Prof. Dr. Horst Domdey, am Vormittag von 10 – 12 Uhr für telefonische Rückfragen zur Verfügung:**

**Tel.: 089 899 679 0**

**Um 17 Uhr findet am 14.4. die offizielle Präsentation des Jahresreports statt im Literaturhaus München, Salvatorplatz, Pressevertreter sind herzlich eingeladen.** Im Anhang finden Sie das Programm hierzu.